

Mitteilungen und Nachrichten

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Schweizerische Lehrerinnenzeitung**

Band (Jahr): **39 (1934-1935)**

Heft 4

PDF erstellt am: **11.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

<http://www.e-periodica.ch>

Mitteilungen und Nachrichten

Einladung zur Tagung « Frau und Demokratie » in Bern, Sonntag, den 25. November 1934, im Kasino, kleiner Saal, Eingang von der Herrengasse. Beginn vormittags 10 $\frac{1}{2}$ Uhr.

Referentinnen: Frl. G. Gerhard: « Sinn und Ziel unserer Arbeitsgemeinschaft. » Frau Dr. Leuch, Lausanne: « A propos de l'initiative concernant la revision de la Constitution. »

14 $\frac{1}{2}$ Uhr: Frau M. Kissel-Brutschy, Rheinfelden: « Die arbeitende Frau und die Demokratie. » Frl. E. Gourd, Genf: « Quelques suggestions pour le travail des groupements. » Frl. Dr. A. L. Grütter, Bern: « Praktische Vorschläge zum Arbeitsprogramm. »

Schweiz. gemeinnütziger Frauenverein. Für unser Bergvolk. Bittere Not herrscht in vielen Familien der entlegenen Dörfer, Weiler und Hütten hoch oben in den Schweizerbergen, denn der Sommer war kurz, und karg der Verdienst. Früher als sonst brach der Winter herein, deckte mit Schnee die erst noch grünen Alpenweiden und dringt mit eiskalter Luft durch die dünnen Wände der Hütten. Warme Kleider fehlen vielerorts! Es fehlt an warmem Bettzeug!

Sammelstellen sind alle Sektionen, die ihre Gaben an die drei Haupt-sammelstellen weiterleiten:

Für den Kanton Bern: Thun, Pension Itten.

Für den Kanton Graubünden: Chur, Heim Casanna, Fortunastrasse 15.

Für den Jura: Biel, Schweizerhof, Kanalgasse 38.

Geldspenden: Postcheck VII 6229 Luzern (Aufschrift «Für das Bergvolk»).

Allen gütigen Gebern zum voraus warmen, herzlichsten Dank.

Der Zentralvorstand des Schweiz. gemeinnützigen Frauenvereins.

Zweifach helfen! Zweifach helfen möchte die Basler Webstube mit ihrer Spende für Kinder und Kinderheime. Einmal möchte sie Kindern, denen das Geschick ein schönes und glückliches Elternheim, wo aufs beste für sie gesorgt wird, versagt hat, dazu verhelfen, auch in frohen und soliden Webstuben-Gewändlein herumzulaufen und in Räumen zu leben, die durch die farbechten und haltbaren Webstubenstoffe heimelig gemacht sind.

Zum andern möchte dieses gemeinnützige Fürsorgewerk seinen eigenen körperlich oder geistig gebrechlichen und gehemnten Schützlingen mehr Arbeit beschaffen. Leere Webstühle stehen in seinen drei Betrieben in Basel, St. Gallen und Zürich, und arbeitslose Hände warten darauf, das Weberschifflein wieder munter hin- und herschiessen lassen zu dürfen.

Aus diesen beiden Gründen hat die Webstube diese Spende eingeführt. Ihr gesamter Reinertrag wird gemeinnützigen Kinderhilfsorganisationen und Kinderheimen in Erzeugnissen der drei Webstuben überwiesen.

Wenn jeder Leser dieser Zeilen nur eine Kleinigkeit beisteuerte, wäre ein schöner Erfolg dieser Spende gesichert und könnte die Webstube auf Weihnachten für viele Kinder eine Bescherung vorbereiten.

Beiträge sind auf Postcheckkonto V 3240 Basler Webstube, Basel, einzuzahlen. Auch der kleinste ist also sehr willkommen. Vielleicht übernimmt es da und dort sogar jemand, unter seinen Bekannten je einen Batzen einzukassieren und das Ergebnis zusammen einzuzahlen, oder es trägt vielleicht da und dort gar eine ganze Schulklasse ihre Scherflein zusammen.

Nähere Angaben über das Werk der Basler Webstube werden von deren Verwaltung (Missionsstrasse 47, Basel) gerne zugesandt. Ebenso nimmt dieselbe auch Anmeldungen für Berücksichtigung aus den hoffentlich für die Spende eingehenden Mitteln entgegen.

Unser Büchertisch

Walter Laedrach: **Blaubrunner Buben**, mit 37 Bildern von Hans Schaad. 260 Seiten in sehr guter Ausstattung. Verlag Buchhandlung der evang. Gesellschaft in St. Gallen.

Es ist ein fröhliches, dem Verständnis der Jugend vom 12. Jahr an zugängliches Buch; es ist ein modernes Buch; denn sogar das Schriftproblem, der Sammeleifer der Jugend, ihre Wanderlust spielen eine bedeutsame Rolle. Probleme finden darin, wie es die Jungen wünschen und glauben, nach Ueberwindung einiger Hindernisse eine befriedigende Lösung. Dass der gutherzige, fröhliche Franzli, ohne es zu ahnen, zum Vermittler einer neuen Ehe seiner verwitweten Mutter wird, darüber werden sich auch die jungen Leser freuen. Immerhin scheinen uns gerade in diesem Teil des Buches (Charakterbild des Agenten Schmutz) einige unnötige Exkurse in das Erfahrungsgebiet der Erwachsenen geschehen zu sein, die zwar bei der Welterfahrenheit der Jugend von heute nicht von grosser Bedeutung sind, die nur etwas die Klassierung: Jugendbuch - Erwachsenenbuch - erschweren. L. W.

Für Weihnachtsgaben

Basler Webstube-Waren

Spezielle Geschenkartikel: Gästebücher, Telephonbuchhüllen, Krawatten, seidene Echarpen u. a. m. **Stoff, Band und Garn zu Handarbeiten, farbechte Handgewebe und Fertigwaren** für Wohnung, Kleidung, Haushalt

Basler Webstube Missionsstrasse 47

Verkaufsstellen: **Basel**, Missionsstrasse 47, Schlüsselberg 3; **Zürich**, Rennweg 14; **Luzern**, Weinmarkt 12. — Auf Wunsch Mustersendungen.

HANDELSCHULE

Handelsmaturität
5 Jahresklassen
Spezialklassen für Töchter

Vierteljahreskurse mit wöchentlich **18 Std.**
Französisch. Beginn des Schuljahres **23. April 1935**. Schulprogramme, Verzeichnisse von Familienpensionen usw. erteilt die Direktion.
Ad. Weitzel.

LAUSANNE